

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 64 (1986)
Heft: 3

Rubrik: Goldvreneli-Kreuzworträtsel Nr. 51 (Lösung Nr. 50)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

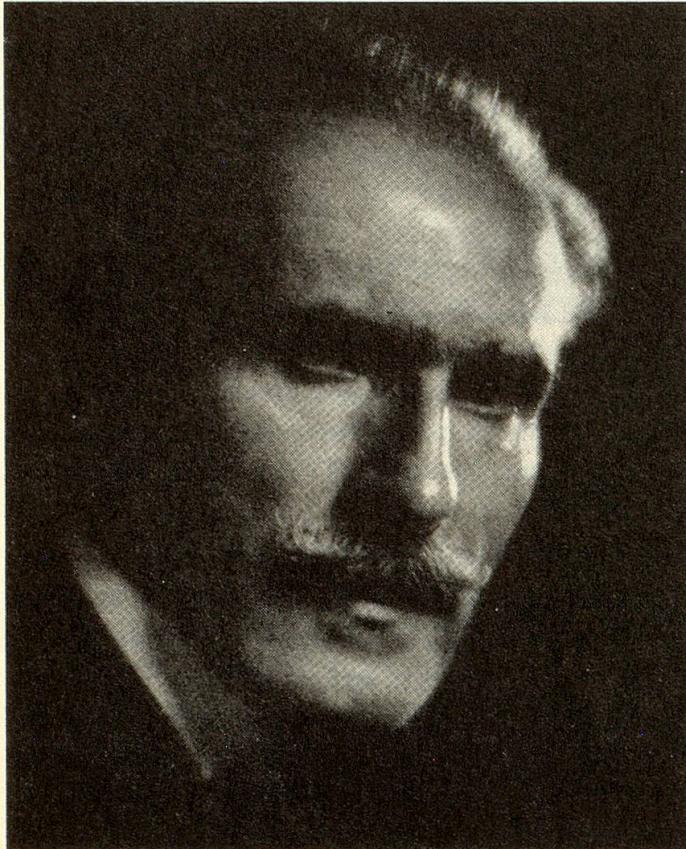
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ERINNERN SIE SICH NOCH?



Er wurde am 25. März 1867 in Parma geboren. Musikalisch hochbegabt, bildete er sich zum Cellisten aus, übte jedoch diesen Beruf nie aus. Knapp zwanzig Jahre alt, stand er in Rio de Janeiro am Dirigentenpult. Eine seiner nächsten Stationen war Turin. Schon vor der Jahrhundertwende wurde er als Kapellmeister an die Scala in Mailand engagiert. In späteren Jahren übernahm er dann die Direktion dieses Opernhauses. Von 1908 – 15 arbeitete er an der Metropolitan Opera in New York. Alle grossen Opernhäuser der Welt rissen sich um ihn. An den grossen Festspielen war er gefeierter Gast. Die widrigen politischen Entwicklungen in seinem Heimatland und in Deutschland veranlassten ihn, die USA als Exilland zu wählen. Als Künstler wurde er entweder frenetisch umjubelt oder total abgelehnt. Bekannt für seine Wutausbrüche, seine absolute Freundschaft oder Feindschaft, starb er am 16. Januar 1957 in New York. *es*

Schicken Sie uns Vornamen und Namen dieses Musikers bis am 1. Juli 1986 an «Zeitlupe», Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

(Wenn Sie beide Rätsel lösen, bitte zwei Zettel in Postkartengrösse, je mit Ihrer Adresse versehen, in einen Umschlag stecken!) Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner. Jeder Glückspilz erhält ein Geschenkabonnement der «Zeitlupe» (zum Weiterverschenken), gestiftet von Dr. T. H. in Baden.

Zum letzten Wettbewerb

Die Lösung: Rosa Luxemburg

Immerhin 819 Leserinnen und Leser erkannten die Politikerin Rosa Luxemburg, die zusammen mit Karl Liebknecht den Spartakusbund gegründet hatte und beim Internationalen Sozialistenkongress 1893 in Zürich hervortrat.

Verständlich, dass Luxemburg auch mit Lübeck verwechselt wurde. Anstatt Rosa Luxemburg wurde auch Clara Zetkin, die ebenfalls zu den Spartakisten zählte, genannt, insgesamt waren es 15 falsche Antworten.

Wir danken für Ihre Beiträge und gratulieren folgenden Gewinnern:

- Herrn Johann Hirschi, 4528 Zuchwil
- Herrn Emil Meister, 8006 Zürich
- Frau Marie Amrhein, 5013 Niedergösgen
- Herrn Karl Kern, 8472 Seuzach
- Frau Adèle Pestalozzi, 9000 St. Gallen

Zum 50. Goldvreneli-Kreuzworträtsel

Das Lösungswort: Dattelpalme

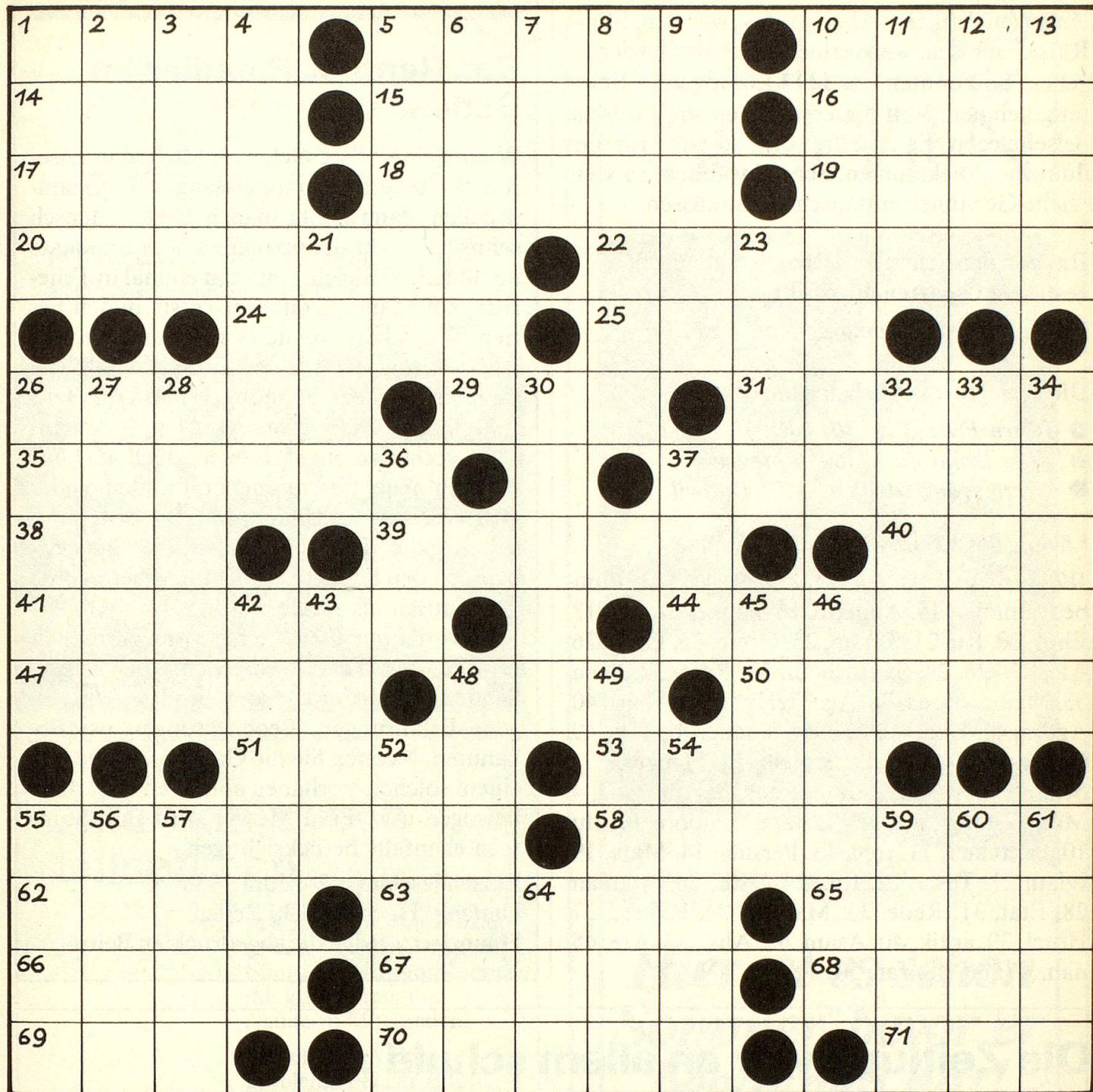
Das Lösungswort passte zwar gar nicht zum ver-

Fortsetzung S. 52

Waagrecht: 1. Handelsgut, 5. auszeichnen, 10. TV-Werbebeitrag, 14. griech. Landschaft, 15. Psyche, 16. Truthe, 17. Stadt in Tirol, 18. Scheren der Schafe, 19. Greise, 20. berühmte Stadt im Libanon, 22. einer der sieben Hügel Roms, 24. Schweizer Fluss, 25. tierisches Fett, 26. Fluss in Frankreich, 29. Verneinung, 31. Vulkan auf Sizilien, 35. Sumpfsteppe in Sibirien, 37. jährlich, franz., 38. Stadt im Südtirol, 39. Frauenname, 40. schmal, 41. griech. Meergott, 44. Himmelskörper, 47. harte Ausbildung, 48. weibl. Vorname, 50. Felsbrocken, 51. arab. Fürstentitel, 53. Katzenlaut, 55. Ort im Kanton Obwalden, 58. Anschrift, 62. Randgebirge des Pamir, 63. Basel, engl., 65. Fürwort, 66. Blumenkrug, 67. asiat. Land, engl., 68. nordische Hirschart, 69.

Goldvreneli-Kreuzworträtsel Nr. 51

von Hans Frei, Basel



kleine indische Münze, 70. Faser aus Agavenblättern, 71. arab. Mantel.

Senkrecht: 1. Frau, 2. weibl. Vorname, 3. lachen, span., 4. baltisches Land, 5. tafelfreudiger Mensch, 6. Zäune aus Sträuchern, 7. Waldtier, 8. herausgelöste Stoffe, chem., 9. altröm. Kaiser, 10. Schmuckstücke, 11. Schreibmöbel, 12. Rufname eines Bundesrates, 13. Halbwüchsiger, 21. Raubtier, 23. Schwung, 26. Verkaufsbude, 27. Schweizer Mathematiker, 28. See in Finnisch-Lappland, 30. Ort bei Leukerbad, 32. Hauseingang, 33. ital. Staatsmann, gest., 34. Wasserpflanzen, 36. Bindewort, 37. Tierleiche, 42. weh-

mütiges Gedicht, 43. Laubbaum, 45. Zar, franz., 46. Übungsstück, 48. Oper von Verdi, 49. Gestalt in Schillers Räuber, 52. Schneeleopard, 54. Wunschbild, 55. vulkanisches Gestein, 56. ehem. Lanzenreiter, 57. Weltraumforschungsorganisation, 59. Musikzeichen in Psalmen, 60. Küchengerät, 61. Stadt auf Sizilien, 64. Abk. für die Saluatorianer.

Die Buchstaben 16, 12, 27, 60, 67, 5, 34, 55, 20, 43 und 53 ergeben das Lösungswort. Nur dieses ist bis zum 1. Juli 1986 einzusenden an «Zeitlupe», Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

längerten Winter. Aber in der warmen Stube Rätsel zu lösen, war verlockender als Spazierengehen. So konnten wir 1177 Lösungen in Empfang nehmen. Von diesen mussten wir 4 falsche beiseitelegen. Es ist erfreulich, so viele Einsendungen zu bekommen, aber betrüblich, so viele Nicht-Gewinner enttäuschen zu müssen.

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- *Frau Frieda Reinhard, 4058 Basel*

Die drei Trostpreise fielen an:

- *Herrn Fritz Bolz, 3014 Bern*
- *Frau Erika Fuchs, 6045 Meggen*
- *Herrn Hans Dietiker, 5405 Dättwil*

Lösung des Kreuzworträtsels Nr. 50

Waagrecht: 1. Aba, 4. Muehe, 9. Ast, 12. Lumpensammler, 15. Annette, 16. Pauke, 17. der, 18. Eliot, 20. Ru, 21. Tessin, 23. Grete, 25. Estin, 26. Ale, 27. été, 29. Stiel, 30. ta, 31. Reat, 32. Laen, 33. Maure, 35. ea, 36. Ag, 37. Ham, 38. Abart, 40. Agora, 41. Ken, 42. Aas, 44. Tonne, 46, TIR, 49. Braten, 51. Attila, 53. Semele, 54. Henker.

Senkrecht: 1. Ala, 2. Bundestag, 3. Amnestie, 4. Met, 5. unten, 6. Esel, 7. ha, 8. Empore, 9. Alu, 10. Sekretaer, 11. treu, 13. Persien, 14. Mate, 19. Iglau, 21. Tesla, 22. Inl., 24. TEE, 26. Ataman, 28. Etat, 31. Rebe, 33. Marone, 34. Rakete, 37. Hotel, 39. antik, 40. Asam, 42. Abs., 43. Are, 45. nah, 47. île, 48. rar, 50. Te, 52. TN.

Unsere Leserumfrage

Das Rentner-Paradies im Süden?

Wenn Schnee, Eis, Nebel und Regen in unseren Breitengraden monatelang aufs Gemüt drücken, dann denkt manch älterer Mensch sehnstüchtig an die wärmeren Wintermonate im Süden. Vielleicht war man einmal in Teneriffa, auf Mallorca oder im Tessin in den Ferien. Wie schön müsste es sein, unserem gärtigen Klima entfliehen zu können! Viele Landsleute haben es gewagt, Haus und Herd in sonnigere Gefilde verlegt. Aber diese Umzüge verlaufen nicht immer glücklich. Oft tauchen neue, überraschende Probleme oder grosse Schwierigkeiten auf, z. B. bei Krankheiten oder Todesfällen. Andere hingegen bereuen den Schritt gar nicht und betrachten den Tausch als ideale Lösung. Im Oktoberheft wird Frau Eva Mezger vom Fernsehen DRS dieses Thema eingehend behandeln. Senden Sie uns bitte positive und negative eigene Erfahrungen, Beobachtungen bei Bekannten. Nennen Sie die Gründe, die Sie von einem solchen Vorhaben abhielten oder dazu bewogen usw. Frau Mezger wird Ihre Stimmen ebenfalls berücksichtigen.

Einsendeschluss: 24. Juni 1986

Umfang: Höchstens 30 Zeilen

Honoriert werden die abgedruckten Beiträge.

Die Zeitlupe war an allem schuld ...

In Windjacke und Wanderschuhen bestieg ich den Zug und kramte das AHV-Abonnement hervor, das die junge hübsche Kondukteuse gewissenhaft kontrollierte: «Z'Züri müend Si umstiege, de ander Zug stöht uf em Perron acht, und wenn Si's sette vergässe, chönd Si uf de grosse Tafele i de Bahnhofshalle nohluege.» Ich lachte: «G'sehn ich us wie'n es Tubeli i mim Wandergruscht?»

Eine Woche später fuhr ich, wie so oft, im Zug nach Aarau. Ich stieg ein, setzte mich ans Fenster, nahm die Zeitlupe zur Hand und begann das Rätsel zu lösen. Es war wieder einmal recht

knifflig! Ich war ganz vertieft und sah nicht auf, als beim ersten Halt einige Passagiere ausstiegen. Der Zug fuhr wieder an, es rumpelte, wir fuhren durch den Tunnel. Blitzartig kam mir zum Bewusstsein, dass ich im Schnellzug «ohne Halt bis Aarau» sass und nicht im Regionalzug, der zuerst in Rapperswil anhält. Das verflixte Kreuzworträtsel! Nun musste ich bis Olten fahren und meine Cousine erwartete mich in Aarau! Sicher hätte die nette Kondukteuse dem «Tubeli» gesagt, dass es beim ersten Halt aussteigen müsse! So geht es, wenn man meint, eine kluge Zugfahrerin zu sein.

Margrit Bachmann